

Bezeichnung
Arbeit mit Bildgeschichten

Fach/Fächer

- Deutsch

Bausteine

- Deutsch



Ziel(e)

- Die Schülerinnen und Schüler lernen, einen gehörten oder gelesenen Text zu verstehen.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen, Gelesenes oder Gehörtes szenisch nachzustellen, um sich so in Geschichten hineinzuversetzen.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen, eine Bildgeschichte nachzuvollziehen.

Kurzbeschreibung – Worum geht's?

Mit Bildkarten Geschichten verstehen

Kurzbeschreibung – Ablauf/Organisation

- Die Schülerinnen und Schüler hören eine Bildgeschichte entweder von der CD oder die Lehrperson liest vor.
- Unbekannte Wörter können entweder zuvor oder direkt danach besprochen werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen dann Bildkarten passend zur Geschichte zuordnen und die Geschichte in eigenen Worten nacherzählen.
- Dann üben die Schülerinnen und Schüler in Gruppen die Bildgeschichte als Minitheater ein und spielen sie vor. Dabei wird das Augenmerk nicht nur auf das Gesagte, sondern auch auf Gestik, Mimik, Haltung und Ausdruck gelegt.
- Abschließend bekommen die Kinder den Text in Teilen und müssen die Textteile sortieren.
- Möglich wäre auch, die Geschichte nicht anzuhören, sondern gleich die Bilder zu sortieren. In Kleingruppen bespricht dann die Lehrperson die Geschichten. Dadurch besteht die Möglichkeit, verschiedene Geschichten zu erarbeiten und vorzuspielen. Die anderen Gruppen können dann die Geschichten, die sie als Theater sehen, nacherzählen.

Zeitdauer

Eine bis drei Unterrichtseinheit

Benötigte Materialien

- Bildgeschichten als einzelne Karten (z. B. Detert, Julia et al.: Sprachbildung kompakt. Schule. Themenpaket für umfassende, differenzierte und effektive Sprachförderung, Finken Verlag; Der kleine Herr Jakob, SCHUBI Lernmedien)
- Text zum Vorlesen oder auf CD
- Zerschnittener Text

Zusätzliche Ressourcen

Evtl. CD-Player, einfache Requisiten für das szenische Spiel

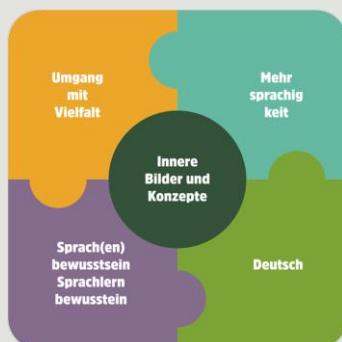
Erfahrungen/Wirkungen

Texte und Geschichten zu verstehen ist für die Schülerinnen und Schüler ein hochkomplexer Vorgang. Durch die Aufarbeitung von Bildgeschichten, durch das Hören, Sortieren, Erzählen und vor allem das Nachspielen erhalten die Schülerinnen und Schüler einen vielfältigen Zugang und lernen, sich in eine Geschichte hineinzuversetzen und sie so zu verstehen.

Kontakt

Bildungseinrichtung: VS Bludesch
Ansprechperson: Mag. Anna Farkas
E-Mail-Adresse: farkasanna@hotmail.com
Telefonnummer: +43 650 9402787

Bregenz, November 2018



Weiterführende Informationen

In den hier vorliegenden Steckbriefen haben Pädagoginnen und Pädagogen aus Vorarlberger Volksschulen ihre pädagogische Praxis im Bereich der Sprach(en)förderung beschrieben und den "5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung" zugeordnet. Damit stellen sie ihre Erfahrungen den Kolleginnen und Kollegen zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Sprach(en)förderung in Vorarlberg zur Verfügung.

Weitere Steckbriefe und Informationen zu den „5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung“ erhalten Sie in der gleichlautenden Broschüre sowie auf der Homepage: www.fruehe-bildung.at